

Altingen lässt erstmals Punkte

Fußball: Aufsteiger B/S/O gewinnt in Gomaringen verdient mit 1:0

Die Hierarchien der ersten drei A-Liga-Spieltage wurden gestern auf den Kopf gestellt. So trotzte Bodelshausen Spitzenreiter Altingen ein 0:0 ab und der sieglose Aufsteiger B/S/O gewann beim turmhohen Favoriten Gomaringen mit 1:0.

MARTIN SCHMID

Kreis Tübingen. Drei Spiele, drei Siege. Als einziges A-Liga-Team hatte der TSV Altingen eine blütenweiße Weste. Bis gestern. Da gelang es dem VfB Bodelshausen, dem Spitzenreiter ein torloses Unentschieden abzutrotzen – und das verdient. „Unsere Vorgabe war zu null zu spielen, hinten gut zu stehen und dann mal zu schauen, was nach vorne geht“, verriet VfB-Abteilungsleiter Sven Gerstner die taktische Marschroute, die voll aufging. Das ging zwar zu Lasten der Torraumszenen, denn beide Teams hatten davon nur wenige, aber das kümmerte den VfB und seinen Anhang nur wenig.

Aufsteiger Spvgg Bieringen/Schwaldorf/Obernau musste gestern zum Bezirksligaabsteiger TSV Gomaringen – ein ungleiches Duell, gemessen an den jeweiligen Möglichkeiten. Am Ende hatte allerdings der „David“ mit 1:0 die Nase vorn – und das völlig verdient. Gomaringen hatte naturgemäß mehr Ballbesitz aber das was dabei herumkam war dürrig. „Eine insgesamt wirklich schwache Vorstellung“, fand Gomaringens Pressesprecher Dominik Schäfer und bestätigte, dass der Gästesieg völlig in Ordnung ging, weil die Spvgg nach vorne die gefährlicheren Aktionen hatte.

Dank eines umstrittenen Treffers in der Nachspielzeit siegte der SV Hirrlingen gegen den SV03 Tübingen II mit 1:0 und schloss nach Punkten in der Tabelle zu den Tübingern auf. Der urlaubende SV03-Trainer Sammy Egetemair hatte in seinem Feriendomizil schon die Nachricht bekommen, dass das Hirrlinger Tor aus einer „klaren Abseitsposition heraus“ erzielt wurde. Mark Biesinger, der Hirrlinger Vorstand, räumte ein, dass die Entscheidung, ob Abseits oder nicht, „sehr eng“ war. Allerdings gehe der Sieg in Ordnung. „Tübingen hatte keine einzige zwingende Tormöglichkeit und fand in unserer Spielhälfte so gut wie gar nicht statt.“ Zudem sei den Hirrlingern vor der Pause ein regulärer Treffer wegen einer angeblichen Abseitsstellung von Spielertrainer Kevin Hartmann, der nach seinem Urlaub das erste Mal für den SV Hirrlingen auflief, aberkannt worden. Biesinger fand außerdem lobende Worte für den Gegner: „Kompliment an den SV03. Da stand ein Team auf dem

Platz das in dieser Verfassung nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.“

Stefan Albert stellte in der Pause die Weichen für den 2:0-Sieg seiner TSG Tübingen II gegen den VfL Dettenhausen. Der Tübinger Trainer hatte nämlich gesehen, dass seinem Team nach einer guten Anfangsphase das Spiel völlig entglitten war und Dettenhausen mindestens vor dem Ausgleich stand. „Ich habe meinen Spielern in der Halbzeit gesagt, dass wir das Spiel verlieren werden, wenn wir so weitermachen und sie vor die Wahl gestellt: Wollt ihr pressen oder nicht?“ Die Ansprache fruchtete, denn in Durchgang zwei dominierte die TSG und verdiente sich da den Sieg.

Der FC Rottenburg II wurde von der SGM Poltringen/Pfäffingen zu Beginn des Aufeinandertreffens klassisch überrumpelt. „Genau das, was wir uns vorgenommen haben, praktizierte der Gegner“, sagte Rottenburgs Trainer Enzo Fortuna und verwies auf die druckvolle Anfangsphase der SGM, die schon in der gegnerischen Hälfte die Anspielstationen zustellte und so zu Tormöglichkeiten kam. Dennoch ging Rottenburg in Führung, durch den Neuzugang Khaled Algarad, einem Flüchtling aus Syrien,

der erst das zweite Mal für die Rottenburger Mannschaft auflief. Spätestens in den zweiten 45 Minuten hatte sich Rottenburg gefunden, dominierte Ball und Gegner und musste lange Zeit dennoch einem Rückstand hinterherlaufen. In der 85. Minute fiel dann der gerechte Ausgleich zum 2:2 und nun setzte die große Drangphase der Rottenburger Mannschaft ein. „Da waren die SGM-Spieler total platt“, hatte Fortuna beobachtet und war deshalb auch verärgert über den Schlusspfiff. „Der Schiedsrichter hat schon nach 89 Minuten abgepfiffen und das, obwohl anhand der vielen Unterbrechungen auch eine deutliche Nachspielzeit geboten gewesen wäre.“

Nach dem 0:3 gegen den TSV Lustnau ist der SV Seeborn auf den letzten Platz abgerutscht. Dennoch bleiben die Verantwortlichen ruhig, wissen sie die Situation doch gut einzuschätzen: „Uns fehlen derzeit aufgrund von Verletzungen und Urlaub sechs Stammspieler, darunter die komplette Defensivreihe. Das kannst du in dieser Liga nicht kompensieren“, schildert Abteilungsleiter Matthias Stopper die Umstände. Gegen Lustnau kam auch noch Pech bei einem Eigentümer und anderen unglücklichen Situationen dazu.

A-LIGA-STENO

TSV Hirschau – SV Wurmlingen 1:2 (0:1). 0:1 (32.) Sven Mensel, 0:2 (52.) Andreas Straub, 1:2 (59.) Esad Huskic.
Siehe Spiel des Tages!

FC Rottenburg II – SGM Poltringen/Pfäffingen 2:2 (1:1). 1:0 (21.) Khaled Algarad, 1:1 (44.) Joannis Tsapakidis, 1:2 (66.) Bedri Mulaj, 2:2 (85.) Massimo Fortuna.

FC Rottenburg II: Kramm; Letzgus, Schirinzi, Carilli (70. Stumpp), Fortuna, Paulos (57. Fritz), Egzon, Samtner (80. Behr), Daniel Wiedmaier, Algarad, Tobias Wiedmaier.

SGM Poltringen/Pfäffingen: Stowers; Mulaj, Marco Eyth, Tsapakidis, Schmid, Göhring, Walter, Norz (71. Baumgärtner), Berretta, Maisch, Baitinger (70. Letzgus).

TSG Tübingen II – VfL Dettenhausen 2:0 (1:0). 1:0 (8.) Ferdinand Schwarz, 2:0 (79.) Ron Fehrer, 35.: Dettenhausens Timmy Becker schießt Foulelfmeter an den Pfosten, 81.: Gelb-Rote Karte gegen Dominik Raczyński (TSG Tübingen II).

TSG Tübingen II: Fierravanti; Deliu (61. Dellacqua), Raczyński, Marx (48. Schupp), Pohl, Lapaczinski, Zondler (63. Al Hasan), Laupheimer, Schwarz, Schelling (70. Fehrer), Ruck.

VfL Dettenhausen: Glässer; Joosten, Bricic, Lutz, Waiblinger (46. Schoba), Becker, Storino (75. Bauer), Schmid, Dillschneider (46. Ostertag), Montagna (68. Hasselwander), Schukalski.

SV Seeborn – TSV Lustnau 0:3 (0:1). 0:1 (31.) Eigentümer Toni Zimarino, 0:2 (60.) Marvin Rommel, 0:3 (89.) Tilman Klein.

SV Seeborn: Lorenz Hahn; Lobato-Holzner, Weiß (69. Benzinger), Zimarino, Jozic (80. Girbinger), Samuel Hahn, Blakqori, Yakob (87. Dogan), Kevin Lauper (75. Kohler), Heiner, Döbler.
TSV Lustnau: Wallochny; Özcan (80.

Klein), Braun, Pfefferlein, Palmer, Erne, Moritz Grupp, Rommel (71. Najami), Maximilian Grupp (79. Weyland), Dai, Kramer.

VfB Bodelshausen – TSV Altingen 0:0.

VfB Bodelshausen: Hrstic; Ceutche Chiadjeu, Schmid (75. Mainusch), Uhl, Faigle, Bensel (54. Chinti), Costa (84. Üstün), Kiran (87. Wolinski), Silah, Stapf, Rein.

TSV Altingen: Lange; Stefan Häußler (69. Baur), Mitschele, Lucas Maier (59. Michael Nagel), Bross, Baur, Jan Maier, Stieb, Stöckle, Jungbauer, Schäfer.

SV Hirrlingen – SV 03 Tübingen II 1:0 (0:0). 1:0 (90.+2) Manuel Zug, 89.: Gelb-Rote Karte gegen Vincenzo Spataro (SV 03 Tübingen II).

SV Hirrlingen: Blesch; De Souza, Wagner (76. Krajnc), Basar, Deibler, Gall, Straub, Moritz Zug, Manuel Zug, Esser (10. Geiger), Hartmann (90.+4 Haug).

SV 03 Tübingen II: Kress; Horn, Krämer (65. Spataro), Simm, Hallmayer, Succu, Pinar (75. Koslowski), Gärtner, Vom Hagen, Ahmed (89. Jost), Faßnacht.

TSV Gomaringen – SpVgg Bieringen/Schwaldorf/Obernau 0:1 (0:0). 0:1 (53.) Daniel Heck.

TSV Gomaringen: Rein; Junger (84. Böhm), Pulla (75. Kahlfuß), Priester, Schlaich, Kiefner, Frey, Wurster, Falkenburger, Bernhardt, Kaiser (69. Grober).

SpVgg Bieringen/Schwaldorf/Obernau: Hörmann; Goltz (12. Straub / 83. Zettel), Protzer, Grässer, Schimpf, Ulmer, Steiner, Amoroso, Johannes Birkele (63. Rizzo), Moritz Birkele, Heck.